



Gesundheitsdepartement des Kantons Basel-Stadt  
Abteilung Sucht

**UPK**

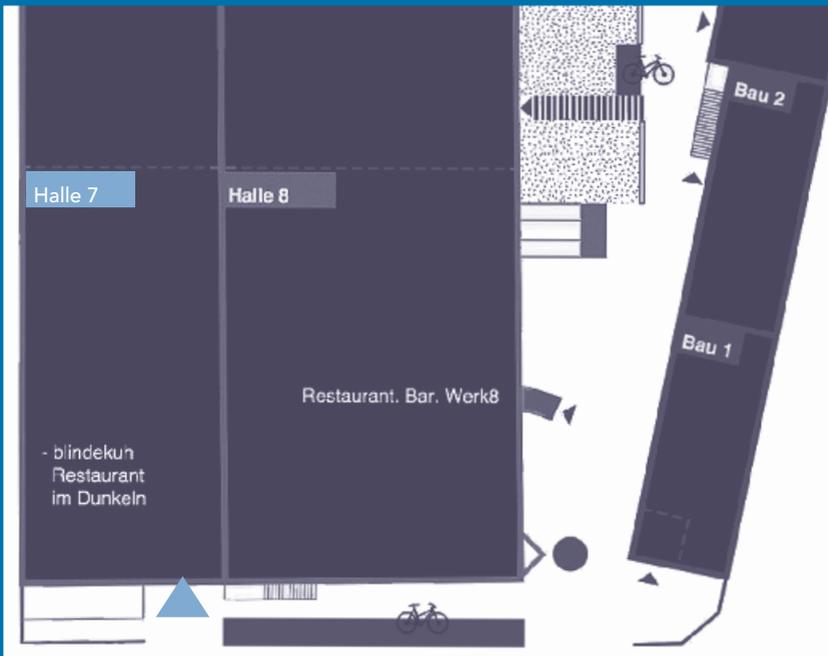
**Universitäre  
Psychiatrische Kliniken  
Basel**

Gesundheitsdepartement Basel-Stadt  
Abteilung Sucht  
Clarastrasse 12  
4005 Basel

Tel. 061 267 89 00  
Fax 061 267 89 01  
abteilung.sucht@bs.ch  
www.abteilungsucht.bs.ch

Gundeldinger Feld, Halle 7  
Dornacherstrasse 192, 4053 Basel

▲ Eingang Halle 7



VischerVettiger Basel

Forum für Suchtfragen 2016

# Schadensminderung – ein Ansatz mit Zukunft

10. November 2016, 9.00–16.15 Uhr  
Gundeldinger Feld, Halle 7  
Dornacherstrasse 192, 4053 Basel



## Schadensminderung – ein Ansatz mit Zukunft

Sehr geehrte Damen und Herren  
Liebe Kolleginnen und Kollegen

Das Konzept der Schadensminderung ist mittlerweile ein integraler Bestandteil jeder zeitgemässen Suchtpolitik. Massnahmen im Bereich der Schadensminderung haben das körperliche und soziale Leid vieler suchtkranker Menschen gelindert.

Schadensminderung ist ein praxisorientierter Ansatz und umfasst ein breit gefächertes Angebot. Übergeordnetes Ziel der Schadensminderung ist stets die Verringerung der negativen Auswirkungen von Suchtverhalten auf das Individuum, sein Umfeld und die Gesellschaft.

Im Rahmen des Forums für Suchtfragen möchten wir das Thema «**Schadensminderung – ein Ansatz mit Zukunft**» aufnehmen und künftige Weiterentwicklungen diskutieren. In Referaten wird auf mögliche Veränderungsschritte im Zuge der Nationalen Strategie Sucht sowie auf soziologische und ökonomische Aspekte der Schadensminderung eingegangen. Nebst einer Übersicht über die aktuellen Angebote der Schadensminderung in der Schweiz wird die fachliche Anpassung der Schadensminderung an neue Konsumformen und Risikoverhalten diskutiert. Ebenfalls wird deren Anwendbarkeit auf verschiedene Suchtformen thematisiert. Fachpersonen und Vertretungen aus der Politik und Verwaltung setzen sich im Rahmen einer Podiumsdiskussion mit der Zukunft der Schadensminderung auseinander. Vor welchen Herausforderungen stehen wir heute? In welche Richtung soll sich die Schadensminderung weiterentwickeln? Zu guter Letzt werden aktuelle Praxisbeispiele der Schadensminderung aus unterschiedlichen Bereichen vorgestellt.

Das Forum richtet sich an Fachpersonen aus den Bereichen der Suchthilfe, Prävention, Medizin und Gesundheitspolitik sowie an alle Interessierte.

Die Abteilung Sucht des Gesundheitsdepartements des Kantons Basel Stadt und das Zentrum für Abhängigkeitserkrankungen (ZAE) der Universitären Psychiatrischen Kliniken würden sich freuen, Sie zu dieser Veranstaltung begrüssen zu dürfen.

**Eveline Bohnenblust**  
Leiterin Abteilung Sucht  
Gesundheitsdepartement Basel-Stadt

**Prof. Dr. med. Gerhard Wiesbeck**  
Ärztliche Zentrumsleitung ZAE  
Universitäre Psychiatrische Kliniken Basel

## Programm

---

8.30 h	Registrierung
9.00 h	<b>Begrüssung und Einführung</b> <b>Dr. Lukas Engelberger</b> , Regierungsrat, Vorsteher des Gesundheitsdepartementes Basel-Stadt
9.15 h	<b>Schadensminderung – mögliche Entwicklungsschritte im Zuge der Nationalen Strategie Sucht</b> <b>Astrid Wüthrich, lic. phil. MHA</b> , Bundesamt für Gesundheit BAG, Bern  <b>Soziologische Aspekte der Schadensminderung</b> <b>Prof. Dr. phil. Martin Hafen</b> , Hochschule Luzern, Soziale Arbeit, Projektleiter und Dozent
10.30 h	Kaffeepause
11.00 h	<b>Ökonomische Aspekte der Schadensminderung</b> <b>Prof. Dr. Simon Wieser</b> , ZHAW School of Management and Law, Winterthur, Dozent, Leiter Gesundheitsökonomische Forschung  <b>Angebote der Schadensminderung in der Schweiz</b> <b>Franziska Eckmann</b> , Leiterin Infodrog, Bern
12.30 h	Mittagessen
13.45 h	<b>Podiumsdiskussion – Zukunft der Schadensminderung</b> Moderation: <b>Caroline Doka</b> , Journalistin <b>Silvia Schenker</b> , Nationalrätin SP <b>Walter Meury</b> , Geschäftsführer Suchthilfe Region Basel <b>Gerhard Lips</b> , Polizeileitung, Justiz- und Sicherheitsdepartement Basel <b>Eveline Bohnenblust</b> , Leiterin Abteilung Sucht, Gesundheitsdepartement Basel-Stadt
14.45 h	<b>Praxisbeispiele aus der Schadensminderung aus den Bereichen:</b> Nightlife – Tabak – Spielsucht – Substanzen
16.15 h	Ende der Tagung

---